

LTC Rot-Weiß wieder Fußballmeister

Wie im vorigen Jahr zogen sich die Fußballrundenspiele — bedingt durch die schlechten Wetterverhältnisse im Februar — bis zum April hin. Es steht sogar noch das Qualifikationsspiel um den Ab- bzw. Aufstieg zur Liga zwischen BSV 92 und BFC Preußen aus. Beide Vereine trennten sich nach zweimaliger Verlängerung im Spiel am 14. 4. 0 : 0, so daß erst am 28. 4. in einem erneuten Spiel die endgültige Entscheidung getroffen wurde.

In der Liga waren die Spiele schon Anfang März beendet. Ahermaliger Gewinner des „ewigen“ Wanderpreises des Tennisverbandes wurde die wohl unbestritten beste Mannschaft: Rot-Weiß. Wir freuen uns mit den Spielern von Rot-Weiß und gratulieren ihnen zu dem schönen sportlichen Erfolg. Die Vizemeisterschaft mußte SC Hermsdorf/Reinickendorf zugesprochen werden, da SCC zu dem notwendig gewordenen Wiederholungsspiel gegen die Kombinierten nicht antrat. Die Rundenspiele bei den Ligamannschaften haben gezeigt, daß die Spielstärke — mit Ausnahme der Mannschaften von Rot-Weiß und dem Tabellenletzten Grün-Gold 04 — sehr ausgeglichen war. Der Ausgang der einzelnen Treffen war meist davon abhängig, ob den Mannschaften ihre besten Spieler zur Verfügung standen. Auch die Tabelle läßt dies klar erkennen.

In der 1. Klasse wurden Blau-Weiß und Blau-Gold Steglitz Gruppensieger. Bei dem komplizierten Austragungsmodus betreffend das Erreichen des Qualifikationsspiels gegen den Vorletzten der Liga (BSV 92) ergab sich das Kuriosum, daß nicht Blau-Gold Steglitz, sondern BFC Preußen die Chance zum Aufstieg in die Liga bekam. Die Blau-Weißen, die ja im vorigen Jahr abgestiegen waren, gewannen die Ausscheidungsspiele gegen Blau-Gold Steglitz nur durch das bessere Torverhältnis (5 : 1, 1 : 2). Sie sind damit automatisch wieder zum „Oberhaus“ aufgestiegen, während der Tabellenletzte der Ligamannschaften, Grün-Gold 04, zur 1. Klasse abgestiegen ist. Wir gratulieren der Mannschaft von Blau-Weiß zu ihrem Aufstieg und wünschen ihr, daß sie in der Saison 62/63 im Oberhaus erfolgreich spielen wird.

Auch die Fußballrunde 1961/62 war ein voller Erfolg. Die Mannschaften zeichneten sich fast ausschließlich durch sportlich faire Haltung aus. Auch der Kontakt der einzelnen Mannschaften untereinander war sehr gut. Zum guten Gelingen trugen auch die Schiedsrichter bei, die vom VBB-Obmann, Herrn Schuhmann, angesetzt worden waren. Herr Schuhmann hat sich, wie in den letzten Jahren, für unsere Spiele sehr bemüht, wofür wir ihm recht herzlich danken.

Besonders herzlich möchte ich mich bei den Herren des Gremiums, Herrn Gregor (TC Tiergarten) und Herrn Gierke (Rot-Weiß) für die sehr gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bedanken. Für die bevorste-

hende Tennissaison 1962 wünsche ich allen „Fußballtennispielern“ recht gute Erfolge.

Schlusstabellen:

Liga:	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1. Rot-Weiß	14	11	3	—	49 : 15	25 : 3
2. SC Hermsd./Reinick.	14	8	3	3	33 : 21	19 : 9
3. SC Charlottenburg	14	8	2	4	51 : 29	18 : 10
4. Sutos	14	8	1	5	51 : 30	17 : 11
5. Z 88/BHC	14	6	3	5	26 : 32	15 : 13
6. TV Frohnau	14	4	3	7	24 : 27	11 : 17
7. BSV 92	14	3	1	10	15 : 38	7 : 21
8. Grün-Gold 04	14	—	—	14	16 : 73	0 : 28

1. Klasse:

Nordgruppe:	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1. Blau-Weiß	10	7	1	2	24 : 14	15 : 5
2. SV Berl. Bären	10	6	2	2	29 : 21	14 : 6
3. Grunewald TC	10	4	4	2	16 : 12	12 : 8
4. TC Tiergarten	10	4	1	5	28 : 27	9 : 11
5. BSC Rehberge	10	3	—	7	15 : 28	6 : 14
6. VfL Tegel	10	1	2	7	17 : 27	4 : 16

Südgruppe:

Südgruppe:	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1. Blau-Gold Steglitz	10	9	—	1	40 : 17	18 : 2
2. BFC Preußen	10	6	—	4	39 : 26	12 : 8
3. Dahlemer TC	10	5	—	5	36 : 35	10 : 10
4. Blau-Weiß Britz	10	4	2	4	25 : 28	10 : 10
5. TC Mariendorf	10	2	2	6	24 : 37	6 : 14
6. Tempelhofer TC	10	1	2	7	11 : 32	4 : 16

Nach Austragung der Hin- und Rückspiele zwischen den gleichplacierten Vereinen der beiden Gruppen in der 1. Klasse ergab sich folgende Schluß-Rangliste:

Schlusstabellen:

1. Blau-Weiß	7. TC Tiergarten
2. Blau-Gold Steglitz	8. Blau-Weiß Britz
3. BFC Preußen	9. TC Mariendorf
4. SV Berliner Bären	10. BSC Rehberge
5. Grunewald TC	11. Tempelhofer TC
6. Dahlemer TC	12. VfL Tegel

Ein Holz entschied für Dahlem

Aus den 14 Tennis-Clubs der Kegler-Winterrunde hatten sich acht Achtermannschaften für die Entscheidung qualifiziert. Erstmals fehlte Tennis-Union Grün-Weiß, der Gewinner der Jahre 1957/59, von den „Gemeinten“ vermisste man auch den BSV 92, der es gleichfalls nicht geschafft hatte. Blut und Wasser schwitzten die Kegler-Kämpfer vom Dahlemer TC — dann hatten sie nach aufregendem Endkampf doch den Besitz des Wanderpreises erfolgreich behauptet.

Rote Zahlen sind des Keglers Stolz. Sie zeigen an, daß bei 100 Kugeln auf der Bohlenbahn 700 Holz und darüber erzielt wurden, also der Durchschnitt überboten wurde. Viele rote Zahlen sah man beim Endkampf der kegelnden Tennispieler um den Wanderpreis des Berliner Tennisverbandes. „Rot“ sah mancher im Steglitzer Sportheim „Elefant“, als durch die Tücke der Technik plötzlich die elektrische Automatik einer der zehn Bahnen ausfiel, so

DAS SPEZIALHAUS FÜR *Jersey*
DAMEN- UND HERRENMODEN

Berlin W 15 · Kurfürstendamm 225

Leibling



Tennis- Blatt

AMTLICHES ORGAN DES BERLINER TENNIS-VERBANDES



Foto: Scholz

Schnappschuß vom Berliner Tennis-Frühling. „So wirds gemacht!“ doziert Trainer Kurt Pohmann bei der Vorbereitung der Nachwuchstalente auf die neue Saison. Von links: Manfred Sperling, Carola Alber, Margit Hoene, Wolfgang Reinke, Urte Schaenwälder, Wolfgang Spannagel.

J A H R G A N G 1 1

M A I 1 9 6 2

H E F T

1952

10 JAHRE „BERLINER TENNIS-BLATT“

1962

2